

Nummer: **74**
Bearbeitungsstand: 03/2023

Betriebsanweisung

Bandsäge



Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: **Betriebspunkte & Lager BsS**

1. ANWENDUNGSBEREICH

- Diese Betriebsanweisung gilt für die BsS Bergsicherung Sachsen GmbH.
- Sie gilt für das Verwenden von Bandsäge.
- Diese Betriebsanweisung regelt den Betrieb von Bandsäge.

2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Es besteht erhebliches Verletzungsrisiko durch Berühren des Sägeblattes, besonders beim Schneiden schmaler Werkstücke; Verletzungen durch laufendes Sägeblatt.
- Gliedmaßen können abgetrennt werden.
- Verletzungsgefahr durch splitternde / scharfkantige Werkstücke auch für die Augen.
- Verletzungsgefahr durch rückschlagende Werkstücke.
- Das Verkanten von Werkstücken kann zum Reißen des Bandsägeblattes führen und schwere Verletzungen verursachen
- Gesundheitsrisiko durch Feinstaub für Atmungsorgane und die Augen.
- Gehörschäden durch hohen Lärmpegel möglich.
- Stolpergefahren durch herumliegende Werkstücke / Werkstückreste.



3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- PSA benutzen (eng anliegende Arbeitskleidung, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, ggf. Augenschutz und Haarnetz) - Armbanduhr, Hand- und Armschmuck ablegen.
- Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtung prüfen. Schutzmechanismen nicht überbrücken / kurzschließen.
- Vor Arbeitsbeginn Zustand und Ausrüstung der Maschine auf augenscheinliche Mängel untersuchen; nur für den vorgesehenen Zweck verwenden.
- Höhenverstellbare Verdeckung entsprechend dem zu bearbeitenden Werkstück einstellen, das Sägeblatt muss bis auf den zum Schneiden benötigten Teil verkleidet sein
- Werkstück nicht zurückziehen, da sonst das Sägeblatt von den Rollen ablaufen kann.
- Bandspannung beobachten und Bandsägeblatt ggf. nachspannen. Auch bei kurzen Unterbrechungen Maschine ausschalten und nachlaufendes Sägeblatt abdecken.
- Splitter, Späne und Abfälle nicht mit der Hand aus dem Gefahrenbereich entfernen (Spänehaken oder Handfeger benutzen).
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes, auch bei kurzen Unterbrechungen, Maschine abschalten, nachlaufendes Sägeblatt verdecken.



4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN



- Treten Störungen der Einzelkomponenten auf, ist die Benutzung unverzüglich einzustellen und die verantwortliche Aufsichtsperson (PL) zu informieren.
- Unbeabsichtigte Inbetriebnahme ist durch das Abschalten wirksam zu verhindern.
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur durch fachkundige Personen durchgeführt werden.
- Haben Störungen zu Unfällen mit Personen- oder Sachschaden geführt, ist nach Möglichkeit der gesamte Arbeitsbereich bis zum Eintreffen der verantwortlichen Aufsichtsperson (PL) unverändert zu belassen.



5. ERSTE HILFE



- **Unfallstelle sichern, Erste Hilfe** leisten, ggf. weitere **Hilfe herbeirufen**, z.B. Kollegen und **Ersthelfer** hinzuziehen, **verunfallte Person bergen**.
- Unfall melden
- **ggf. Notruf: 112 absetzen - Havariemerklatt beachten!**
- Durchgeführte Erste-Hilfe-Leistungen immer im **Verbandbuch** eintragen.


Unternehmer/Geschäftsleitung